

Das Small Arms Survey

Über das Projekt

Das Small Arms Survey ist ein unabhängiges Forschungsprojekt am Graduate Institute of International and Development Studies in Genf in der Schweiz. Unterstützt wird das 1999 ins Leben gerufene Projekt vom Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) unter aktuellen und kürzlichen Beteiligung von Australien, Belgien, Dänemark, Finnland, Deutschland, den Niederlanden, Neuseeland, Norwegen, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten sowie von der Europäischen Union. Das Survey ist dankbar für die Unterstützung, die es in der Vergangenheit von Regierungen von Kanada, Frankreich, Spanien und Schweden erhalten hat. Ebenso möchte sich das Survey für die finanzielle Unterstützung bedanken, die ihm im Laufe der Jahre von verschiedenen Einrichtungen und zahlreichen Körperschaften der UN gewährt wurde.

Das Survey fördert Feldforschung und das Sammeln von Informationen, besonders in betroffenen Ländern und Regionen. Das Projekt wird von internationalem Personal durchgeführt, dessen Expertise sich auf die Bereiche Sicherheitsstudien, Politikwissenschaften, Jura, Wirtschaftswissenschaften, Entwicklungsstudien, Soziologie und Kriminologie erstreckt. Und es besteht eine Zusammenarbeit mit einem Netzwerk aus Forschern, Partnerinstitutionen, Nichtregierungsorganisationen und Regierungen in über 50 Ländern.

Projektziele

Die Ziele des Small Arms Survey sind:

- wichtigste internationale Quelle für unabhängige und allgemeine Informationen in Bezug auf alle Aspekte rund um Handfeuerwaffen und bewaffnete Gewalt zu sein;
- als Ressourcenzentrum für Regierungen, Politiker, Wissenschaftler und Aktivisten zu dienen;
- nationale und internationale Initiativen (von Regierungen und Nichtregierungsorganisationen) zu Handfeuerwaffen nachzuverfolgen;
- Bemühungen zu unterstützen, etwas gegen die Auswirkungen der Weiterverbreitung und des Missbrauchs von Handfeuerwaffen zu tun; und
- als Clearingstelle für den Informationsaustausch sowie als Verbreiter von Best-Practice-Maßnahmen zu fungieren.

Kontaktdaten

Small Arms Survey,

Graduate Institute of International and Development Studies

47 Avenue Blanc, 1202 Genf, Schweiz

t +41 22 908 5777 f +41 22 732 2738

e sas@smallarmssurvey.org w www.smallarmssurvey.org

Programmdirektor Keith Krause

Bereichsleiter Eric G. Berman

Autoren von Kapiteln

Die Kapitel des *Small Arms Survey* sind das Ergebnis ausführlicher Begutachtungen, Beratungen mit Experten sowie von Forschungsarbeiten mit Partnerorganisationen. Die wichtigsten Autoren der Kapitel des *Small Arms Survey 2014: Frauen und Schusswaffen* sind:

1. In Krieg und Frieden: Gewalt gegen Frauen und Mädchen

Dariusz Dziewanski, Emile LeBrun (emile.lebrun@smallarmssurvey.org), und Mihaela Racovita

2. Konvergierende Agenden: Frauen, Frieden, Sicherheit und Handfeuerwaffen

Megan Bastick (m.bastick@dcaf.ch) und Kristin Valasek, Geneva Centre for the Democratic Control of Armed Forces (DCAF) (deutsch: Genfer Zentrum für die demokratische Kontrolle der Streitkräfte)

Sonderbeitrag: Frauen mit Schusswaffe: Abzielend auf Gleichheit und Anerkennung

Tania Inowlocki (tania.inowlocki@smallarmssurvey.org)

3. Neuland betreten? Das Arms Trade Treaty (Waffenhandelsübereinkommen)

Sarah Parker (sarah.parker@smallarmssurvey.org)

4. Aktuelle Zahlen zum Waffenhandel: Transfers, Rücktransfers und das Arms Trade Treaty (Waffenhandelsübereinkommen)

Paul Holtom, Irene Pavesi, und Christelle Rigual (christelle.rigual@smallarmssurvey.org)

5. Countdown zur Katastrophe Die Explosionen des Mpila-Munitionsdepots

Pierre Gobinet (pierre.gobinet@smallarmssurvey.org)

6. Quer durch Konfliktzonen: Munitionsprofiling

Nicolas Florquin (nicolas.florquin@smallarmssurvey.org) und Jonah Leff

7. Lieferindizien: Nachverfolgung von Waffen im Sudan und Südsudan

Emile LeBrun (emile.lebrun@smallarmssurvey.org) und Jonah Leff

8. Aktenkundig: Illegale Waffen in den Vereinigten Staaten

Matt Schroeder (matt.schroeder@smallarmssurvey.org)

Für Informationen zu den einzelnen Kapiteln des *Surveys* wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Autor über die jeweils oben angegebene E-Mail-Adresse.